

First Majestic produzierte im 2. Quartal 2025 7,9 Mio. Unzen AgÄq

09.07.2025 | [IRW-Press](#)

First Majestic produzierte im 2. Quartal 2025 7,9 Mio. Unzen AgÄq - bestehend aus 3,7 Mio. Unzen Silber und 33.865 Unzen Gold - und gibt eine verbesserte Produktions- und Kostenprognose für 2025 sowie Details zur Telefonkonferenz bekannt

Vancouver, 8. Juli 2025 - [First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG) (TSX: AG) (FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) gibt bekannt, dass sich die gesamte Produktion der vier produzierenden Untertageminen des Unternehmens in Mexiko - nämlich der Silbermine Los Gatos (das Unternehmen besitzt eine 70%-Beteiligung am Joint Venture Los Gatos, dem die Mine gehört), der Silber-/Goldmine Santa Elena, der Silber-/Goldmine San Dimas sowie der Silbermine La Encantada - im zweiten Quartal 2025 auf anteilmäßig 7,9 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq), bestehend aus 3,7 Millionen Unzen Silber, 33.865 Unzen Gold, 16,1 Millionen Pfund Zink und 9,0 Millionen Pfund Blei, belief.

First Majestic kommt den zu Beginn des Jahres in Aussicht gestellten Verpflichtungen weiter nach, so Keith Neumeyer, President und CEO. In der ersten Jahreshälfte erzielten unsere Betriebsstätten eine starke und konstante Produktion, was durch ein diszipliniertes Kostenmanagement unterstützt wurde. Wir haben das zweite Quartal trotz wetterbedingter Störungen und Stromausfälle gegen Ende Juni, die die Produktion bei Los Gatos, San Dimas und La Encantada beeinträchtigten, mit Schwung und über dem Plan abgeschlossen. Mit Blick auf die Zukunft korrigieren wir unsere Prognose für 2025 nach oben, um den verbesserten Produktions- und Kostenzielen Rechnung zu tragen. Die Integration von Los Gatos schreitet gut voran, wobei bereits zahlreiche Synergien und Möglichkeiten identifiziert und genutzt werden konnten. Die Betriebsleistung von Santa Elena und San Dimas entspricht den Erwartungen oder übertrifft diese gar, sodass wir von dem günstigen Metallpreiseumfeld profitieren können. Während La Encantada einen langsameren Start in das Jahr hatte, erwarten wir eine stärkere zweite Jahreshälfte, in der sich sowohl die Produktions- als auch die Kostenleistung verbessern dürften.

WICHTIGSTE PRODUKTIONSERGEBNISSE IM 2. QUARTAL 2025

- Silberproduktion (+ 76 % gegenüber dem Vorjahr): Das Unternehmen produzierte im zweiten Quartal 2025 3,7 Millionen Unzen Silber - eine Steigerung von 76 % gegenüber den 2,0 Millionen Unzen Silber im zweiten Quartal 2024. Die gesamte Silberproduktion in diesem Quartal beinhaltete eine anteilmäßige Silberproduktion von Los Gatos im Umfang von 1,45 Millionen Unzen.

- Silberäquivalentproduktion (+ 48 % gegenüber dem Vorjahr): Das Unternehmen produzierte im zweiten Quartal 2025 7,9 Millionen Unzen AgÄq - eine Steigerung von 48 % gegenüber den 5,3 Millionen Unzen AgÄq im zweiten Quartal 2024. Dieser Zuwachs ist vor allem auf eine Steigerung der anteilmäßigen Silberproduktion um 76 % zurückzuführen, die auch Beiträge von Los Gatos sowie eine Produktionssteigerung bei San Dimas um 17 % beinhaltet.

- Aktives Explorationsprogramm fortgesetzt: Im zweiten Quartal absolvierte das Unternehmen bei seinen Minen in Mexiko insgesamt 67.830 Meter (m) an Bohrungen. Im Quartal waren bis zu 28 Bohrgeräte im Einsatz: sieben bei Los Gatos, sieben bei Santa Elena, 13 bei San Dimas und eines bei La Encantada.

- Hochgradige Gold- und Silberentdeckung: Das Unternehmen meldete die Entdeckung eines zweiten neuen hochgradigen Gold- und Silbererzgangsystems auf dem Konzessionsgebiet Santa Elena: Santo Niño (siehe Pressemeldung vom 28. Mai 2025). Die Entdeckung Santo Niño liegt 900 m südlich der Anlage Santa Elena und ist die zweite bedeutende Entdeckung, die das Unternehmen in den vergangenen 12 Monaten gemacht hat.

- Starke Sicherheitsleistung fortgesetzt: Die Gesamthäufigkeit der meldepflichtigen Vorfälle (Total Reportable Incident Frequency Rate - TRIFR) lag im zweiten Quartal 2025 bei 0,52 und damit unter dem für 2025 angestrebten KPI von 0,70. Die Häufigkeit von Unfällen mit Ausfallzeiten (Lost Time Incident Frequency Rate - LTIFR) lag bei 0,11 gegenüber 0,12 im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Details zu den konsolidierten anteilmäßigen Produktionsergebnissen:

2. Quartal 2025	2. Quartal 2024	Veränderung im Jahresvergleich	Konsolidierte anteilmäßige Produktion
1.003.804	674.570	49 %	Verarbeitetes Erz/Mahlgut
7.852.311	5.289.439	48 %	Silberäquivalentproduktion
3.701.995	2.104.181	76 %	Silberproduktion (Unzen)
33.865	39.339	(14) %	Goldproduktion (Unzen)
16.063.947	k.A.	k.A.	Zinkproduktion (Pfund)
9.014.545	k.A.	k.A.	Bleiproduktion (Pfund)

I. Die konsolidierten Produktionswerte beinhalten anteilmäßige Unzen aus der Silbermine Los Gatos (70 %) ab dem 16. Januar 2025.

Tabelle mit Produktion nach Mine im 2. Quartal 2025:

Mine	Aufberei- tete Erz	tonnen pro Tag	Ag Gehalt (g/t)	Au Gehalt (g/t)	Ag Ausbeute	Au Ausbeute
Los Gatos (100 %)	333.543	3.665	230	0,20	88 %	47 %
Los Gatos (70 %)	233.480	2.566	230	0,20	88 %	47 %
Santa Elena	269.830	2.965	55	2,54	64 %	94 %
San Dimas	219.198	2.409	197	1,90	90 %	93 %
La Encantada	281.296	3.091	106	0,01	65 %	90 %

I. Aufgrund von Rundungen kann es bei der Summenbildung bestimmter angegebener Beträge in dieser Tabelle zu Abweichungen kommen.

II. Die Metallpreise, die für die Berechnung der Silberäquivalent-Unzen verwendet wurden, waren: 33,46 \$/oz Silber, 3.270,57 \$/oz Gold, 0,88 \$/lb. Blei, 1,20 \$/lb. Zink.

III. Die Silberäquivalent-Unzen für Los Gatos beinhalten 16.063.947 Pfund Zink und 9.014.545 Pfund Blei (anteilmäßige 70%-Basis) und 22.948.496 Pfund Zink und 12.877.921 Pfund Blei (100%-Basis).

Silbermine Los Gatos (gemeldet auf einer anteilmäßigen Basis von 70 %):

- Im zweiten Quartal produzierte Los Gatos anteilmäßig 2.436.722 Unzen AgÄq, bestehend aus 1.524.949 Unzen Silber, 16.063.947 Pfund Zink, 9.014.545 Pfund Blei und 706 Unzen Gold. Die Produktion bei Los Gatos wurde gegen Ende Juni aufgrund eines wetterbedingten Stromausfalls, der drei Tage dauerte, leicht beeinträchtigt. Die Stromversorgung wurde am 1. Juli 2025 vollständig wiederhergestellt.

- In der Mühle wurden insgesamt 233.480 Tonnen Erz mit Head-Gehalten von 230 g/t Silber, 4,24 % Zink, 2,00 % Blei und 0,20 g/t Gold verarbeitet. Das Management setzt sich nach wie vor dafür ein, eine nachhaltig höhere Durchsatzrate in der Mühle bei Los Gatos zu erreichen. Im Juni erzielte die Mühle auf Grundlage der Betriebstage einen Rekorddurchschnittswert von 4.125 Tonnen pro Tag (tpd).

- Die Gewinnungsraten von Silber, Zink, Blei und Gold beliefen sich in diesem Quartal auf durchschnittlich 88 %, 74 %, 88 % bzw. 47 %.

In diesem Quartal wurden mit sieben Bohrgeräten Bohrungen über 12.788 m auf dem Konzessionsgebiet absolviert.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Santa Elena produzierte 2.318.618 Unzen AgÄq - bestehend aus 306.224 Unzen Silber und 20.637 Unzen Gold - in diesem Quartal, was einem Rückgang von 10 % im Jahresvergleich entspricht. Der Rückgang der Produktion war das Ergebnis des Abbaus von Erzen mit geringeren Gehalten aus der Mine Ermitaño und steht im Einklang mit dem Minenplan. Die Produktion im zweiten Quartal war dem Plan voraus.

- In der Mühle wurden insgesamt 269.830 Tonnen Erz - 5 % mehr als im Vergleichszeitraum im Vorjahr - mit Head-Gehalten von durchschnittlich 55 g/t Silber und 2,54 g/t Gold verarbeitet. Die Silber- und Golderzgehalte gingen in Übereinstimmung mit dem Minenplan um 28 % bzw. 20 % zurück.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen in diesem Quartal bei durchschnittlich 64 % bzw. 94 %, verglichen mit 66 % bzw. 94 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

- In diesem Quartal wurden mit sieben Bohrgeräten - fünf Oberflächen- und zwei Untertage-Bohrgeräten - Bohrungen über 22.751 m auf dem Konzessionsgebiet absolviert.

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte 2.464.029 Unzen AgÄq - bestehend aus 1.242.717 Unzen Silber und 12.472 Unzen Gold - in diesem Quartal, eine Steigerung von 17 % gegenüber dem zweiten Quartal 2024. Die Silberproduktion ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 19 % gestiegen, die Goldproduktion um 4 %. Die Steigerung der Silber- und Goldproduktion ist auf einen Anstieg der verarbeiteten Tonnen Erz um 29 % zurückzuführen, der teilweise durch niedrigere Metallgehalte ausgeglichen wurde. Die Quartalsleistung wurde durch niedrigere Goldgehalte und eine wetterbedingte Stromunterbrechung Ende Juni beeinträchtigt, die eine Wartung des Stromnetzes erforderlich machte.

- In der Mühle wurden insgesamt 219.198 Tonnen Erz mit durchschnittlichen Silber- und Goldgehalten von 197 g/t bzw. 1,90 g/t - verglichen mit 210 g/t und 2,15 g/t im Vergleichszeitraum im Vorjahr - verarbeitet, was einer Steigerung um 20 % gegenüber dem zweiten Quartal 2024 entspricht. Die höhere Durchsatzleistung ist auf die gestiegene Förderleistung zurückzuführen, die den Aufbau einer Erzhalde ermöglichte und die Leistung der Mühle im Quartal über dem Nennwert hielt.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im Quartal bei durchschnittlich 90 % bzw. 93 % gegenüber 92 % bzw. 95 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

- In diesem Quartal wurden mit 13 Bohrgeräten - drei Oberflächen- und 10 Untertage-Bohrgeräten - Bohrungen über 29.746 m auf dem Konzessionsgebiet absolviert.

Silbermine La Encantada:

- In diesem Quartal produzierte La Encantada 628.105 Unzen Silber, was einem Anstieg von 7 % gegenüber dem zweiten Quartal 2024 entspricht, die in erster Linie auf eine Steigerung des verarbeiteten Erzes um 20 % und eine Steigerung der Silbergewinnungsrate um 8 % zurückzuführen ist, die teilweise durch niedrigere Silbergehalte ausgeglichen wurde. Die Produktion bei La Encantada wurde im Juni durch ein Unwetter, das die Stromversorgung des Wasserpumpensystems unterbrochen hat, leicht beeinträchtigt. Inzwischen ist die Stromversorgung wiederhergestellt, und die Produktion kehrt auf ein normales Niveau zurück.

- In der Mühle wurden insgesamt 281.296 Tonnen Erz mit einem Silbergehalt von im Schnitt 106 g/t - verglichen mit 129 g/t im gleichen Zeitraum im Vorjahr - verarbeitet, was einem Anstieg von 20 % gegenüber dem Vergleichszeitraum im letzten Jahr entspricht.

- Die Silbergewinnungsrate für das Quartal belief sich auf 65 % gegenüber 60 % im zweiten Quartal 2024. Die Verbesserung ist in erster Linie auf die Zugabe von Bleinitrat und eine längere Verweildauer zurückzuführen, unterstützt durch eine bessere Wasserverfügbarkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

- In diesem Quartal wurden mit einem Untertage-Bohrgerät Bohrungen über 2.546 m auf dem Konzessionsgebiet absolviert.

AUSBLICK AUF 2025

Das Unternehmen aktualisiert seine Prognose für das Gesamtjahr 2025, um in erster Linie den folgenden Änderungen Rechnung zu tragen:

1. Verbessertes Metallpreismfeld: Die Annahmen für den Silber- und Goldpreis in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 wurden auf 30,00 \$ bzw. 2.800 \$ pro Unze nach oben korrigiert.

2. Los Gatos: Das Management erhöht die anteilmäßige Produktionsprognose für Los Gatos auf 9,1 bis 9,7 Millionen Unzen AgÄq, was einem Anstieg von 6 % (Mittelwert) gegenüber der ursprünglichen Prognose entspricht. Die Revision ist in erster Linie auf höhere Durchsatzraten und leicht verbesserte Silbergehalte zurückzuführen, wobei das langfristige Ziel darin besteht, ein Durchsatzniveau von 4.000 Tonnen pro Tag zu erreichen und zu halten.

3. Santa Elena: Das Management erhöht die Produktionsprognose für Santa Elena auf 8,8 bis 9,4 Millionen

Unzen AgÄq, was einem Anstieg von 12 % (Mittelwert) im Vergleich zur ursprünglichen Prognose entspricht und in erster Linie auf höhere Goldgehalte und eine leicht verbesserte Goldausbeute zurückzuführen ist.

4. San Dimas: Das Management erhöht die Produktionsprognose für San Dimas auf 9,9 bis 10,5 Millionen Unzen AgÄq, was einem Anstieg von 7 % (Mittelwert) im Vergleich zur ursprünglichen Prognose entspricht und in erster Linie auf höhere Durchsatzraten zurückzuführen ist.

5. Kapitalinvestitionen: Das Management hat das Kapitalbudget für 2025 um 7 % auf 193 Millionen \$ erhöht, um die wichtigsten Wachstumsinitiativen zu unterstützen, einschließlich der Anlagenerweiterung bei Santa Elena, der ersten Erschließungsarbeiten bei der Entdeckung Navidad und des Erwerbs zusätzlicher Ausrüstung zur Verbesserung und Aufrechterhaltung höherer Durchsatzraten bei Los Gatos.

Infolge der starken Produktionsergebnisse des Unternehmens im ersten Halbjahr 2025 und anhaltender betrieblicher Effizienzsteigerungen wurde die Prognose der anteilmäßigen konsolidierten Produktion für 2025 auf 30,6 bis 32,6 (Mittelwert: 31,6) Millionen Unzen AgÄq angehoben, was einer Steigerung um 7 % gegenüber der ursprünglichen Prognose von 27,8 bis 31,2 (Mittelwert: 29,5) Millionen Unzen AgÄq entspricht, wobei die Silber- und Goldproduktion (Mittelwert) um 6 % bzw. 2 % und die Blei- und Zinkproduktion (Mittelwert) um 11 % bzw. 8 % gesteigert wurden.

Eine Aufschlüsselung der aktualisierten Produktions- und Kostenprognose für das Jahr 2025 nach einzelnen Minen ist in der nachstehenden Tabelle enthalten. Das Unternehmen meldet Kostenprognosen, um die Cash-Kosten und die nachhaltigen Gesamtkosten (All-in Sustaining Costs, AISC) auf Basis der anteilmäßigen gewinnbaren Unzen AgÄq zu reflektieren. Die Metallpreis- und Fremdwährungsannahmen, die zur Berechnung der nachstehenden Zahlen verwendet wurden, lauteten: 30,00 \$/Unze Silber, 2.800 \$/Unze Gold, 0,95 \$/Pfund Blei, 1,25 \$/Pfund Zink und MXN:USD 19,5:1.

Prognose für das Gesamtjahr 2025

Betriebsstätte	Unzen Silber (Mio.)	Unzen Gold (Tsd.)	Pfund Blei (Mio.)	Pfund Zink (Mio.)
Los Gatos, Mexico (70 %)	5,6 - 6,0	3	33 - 35	52
Santa Elena, Mexiko	1,5 - 1,6	79 - 84	-	-
San Dimas, Mexiko	4,9 - 5,2	53 - 57	-	-
La Encantada, Mexiko	2,8 - 3,0	-	-	-
Betriebsstätten, gesamt	14,8 - 15,8	135 - 144	33 - 35	52
Unternehmen				
Gemein- & Verwaltungskosten und Dienstleistungen	-	-	-	-
Konsolidiert, gesamt	14,8 - 15,8	135 - 144	33 - 35	52

1. Aufgrund von Rundungen kann es bei der Summenbildung bestimmter angegebener Beträge in der Tabelle oben zu Abweichungen kommen.

2. Die Cash-Kosten und AISC sind Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, und stellen keine standardisierten Finanzkennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens dar. Das Unternehmen berechnet die Cash-Kosten und die konsolidierten AISC wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Diese Kennzahlen wurden auf der Grundlage historischer Zeiträume nachgewiesen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Nicht GAAP-konforme Kennzahlen am Ende der Pressemeldung.

Das Unternehmen erwartet nun, dass die Silberproduktion für das Gesamtjahr 2025 zwischen 14,8 und 15,8 Millionen Unzen liegen wird, gegenüber der vorherigen Prognose von 13,6 bis 15,3 Millionen Unzen, was einer Steigerung des Mittelwertes von 6 % entspricht. Darüber hinaus wird die Goldproduktion auf zwischen 135.000 und 144.000 Unzen im Vergleich zu 129.000 bis 144.000 Unzen geschätzt - ein Anstieg des Mittelwertes um 2%.

Die Cash-Kosten für das Jahr werden nun auf 13,94 \$ bis 14,37 \$ pro Unze geschätzt, womit sie sich aufgrund der höheren Produktionsleistung gegenüber der vorherigen Prognose von 14,10 \$ bis 14,86 \$ pro Unze verbesserten.

Das Unternehmen geht davon aus, dass seine konsolidierten AISC im Jahr 2025 innerhalb einer Spanne

von 20,02 \$ bis 20,82 \$ pro zurechenbare zahlbare Unze AgÄq liegen werden, was in etwa dem Bereich von 19,89 \$ bis 21,27 \$ in der ursprünglichen Prognose entspricht, wobei sich der Mittelwert um 1 % verbessert hat. Ohne Berücksichtigung von nicht zahlungswirksamen Posten erwartet das Unternehmen für das Jahr 2025 AISC im Bereich zwischen 19,41 \$ bis 20,17 \$ pro anteilmäßige zahlbare Unze AgÄq. Eine aufgeschlüsselte AISC-Kostentabelle ist nachstehend angeführt:

Kalkulation der AISC (All-In-Sustaining Cost)

Gesamte Cash-Kosten pro zahlbare Unze Silberäquivalent
Gemein- und Verwaltungskosten
Nachhaltige Erschließungskosten
Nachhaltige Kosten für Sachanlagen und Immobilien
Gewinnbeteiligung
Leasingzahlungen
Aktienbasierte Vergütungen (nicht zahlungswirksam)
Aufzinsung und Reklamationskosten (nicht zahlungswirksam)

AISC (Unze AgÄq)

AISC (Unze AgÄq ohne nicht zahlungswirksame Posten)

1. Aufgrund von Rundungen kann es bei der Summenbildung bestimmter angegebener Beträge zu Abweichungen kommen.

2. Die AISC sind eine nicht GAAP-konforme Kennzahl und werden auf Grundlage der konsolidierten Betriebsleistung des Unternehmens berechnet. Andere Bergbauunternehmen können die AISC aufgrund von Unterschieden in den zugrundeliegenden Rechnungslegungsprinzipien, der Definition von nachhaltigen Kosten und der Unterscheidung zwischen nachhaltigen und expansiven Kapitalkosten anders berechnen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Nicht GAAP-konforme Kennzahlen am Ende der Pressemeldung.

3. Die konsolidierten AISC beinhalten Schätzungen der allgemeinen und administrativen Kosten sowie der nicht zahlungswirksamen Kosten von 2,07 \$ bis 2,21 \$ pro Unze AgÄq.

AKTUALISIERTE KAPITALINVESTITIONEN IM JAHR 2025

Im Jahr 2025 plant das Unternehmen Investitionen in Höhe von etwa 193 Millionen \$, die sich aus 76 Millionen \$ für laufende Aktivitäten und 117 Millionen \$ für Erweiterungsprojekte zusammensetzen. Dies stellt einen Anstieg von 7 % gegenüber der ursprünglichen Prognose dar, der größtenteils auf die höheren Investitionen in Sachanlagen und Ausrüstung zur Unterstützung der erhöhten Produktionsprognose für 2025 und darüber hinaus zurückzuführen ist. Zu den wichtigsten Initiativen gehören die Aufrüstungen bei Santa Elena, um den Durchsatz schrittweise auf 3.500 Tonnen pro Tag zu erhöhen, laufende Studien und erste Erschließungsarbeiten bei der Entdeckung Navidad sowie der Erwerb zusätzlicher Ausrüstung, um höhere Abbau- und Verarbeitungsraten bei Los Gatos zu ermöglichen. Diese Investitionen stehen vollständig mit der langfristigen Wachstumsstrategie des Unternehmens im Einklang.

Investitionsprognose für 2025:

Bereich	nachhaltig (Mio. \$)
unterirdische Erschließung	21 \$
Exploration	-
Sachanlagen	54 \$
Unternehmensprojekte	1 \$
gesamt	76 \$

Die aktualisierte Prognose für das Jahr 2025 sieht auch Kapitalinvestitionen in Höhe von insgesamt 82 Millionen \$ in die untertägige Erschließung, 43 Millionen \$ in die Exploration, 67 Millionen \$ in Sachanlagen und Ausrüstung sowie 1 Millionen \$ in Innovationsprojekte des Unternehmens vor.

Im Rahmen des aktualisierten Budgets für 2025 plant das Unternehmen, in seitlicher Richtung unter-Tage-Strecken über insgesamt etwa 44.000 m zu erschließen, was einer Steigerung von 24 %

gegenüber der ursprünglichen Prognose entspricht. Darüber hinaus sieht das Unternehmen vor, im Jahr 2025 insgesamt etwa 255.000 m an Explorationsbohrungen zu absolvieren, was einem Rückgang von 6 % gegenüber der ursprünglichen Prognose entspricht. Der Rückgang bei den Explorationsausgaben und -metern ist vor allem bei Los Gatos zu verzeichnen und trägt den prognostizierten verbesserten Kosten pro Meter infolge von Übernahme-synergien und einer Straffung des Programms Rechnung. Demzufolge wird das Unternehmen die Bohrungen in der Zone South East Deep zurückstellen, sodass es vorrangig Bohrungen in den Zonen Central und North West Deep absolvieren kann, woraus sich eine Verringerung der Gesamtkosten und der Gesamtmetierzahl ergibt.

Das Unternehmen hat im ersten Halbjahr 2025 untertägige Erschließungsbohrungen über 23.100 m sowie Erkundungsbohrungen über 128.141 m niedergebracht.

Das Management kann die Prognosen des Unternehmens im Laufe des Jahres revidieren, um die tatsächlichen und erwarteten Änderungen bei den Metallpreisen bzw. bei der Geschäftstätigkeit zu berücksichtigen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich die Kostenschätzungen im Zusammenhang mit der Prognose des Unternehmens für das Jahr 2025 als zutreffend erweisen werden. Weitere Einzelheiten zu den Risiken im Zusammenhang mit der Kapitalallokation des Unternehmens finden Sie im Abschnitt Risk Factors - Financial Risks - Allocation of Capital - Sustaining and Expansionary Capital im zuletzt eingereichten Jahresinformationsblatt (AIF) des Unternehmens.

DETAILS ZUR TELEFONKONFERENZ

Das Unternehmen wird am Donnerstag, den 14. August, um 17:00 Uhr [8:00 Uhr (PT) / 11:00 Uhr (ET)] eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten, um Investoren und Analysten über den aktuellen Stand des Unternehmens zu informieren und die Produktions- und Finanzergebnisse für das zweite Quartal sowie die aktualisierte Prognose für 2025 zu erörtern. Das Unternehmen wird kurz vor der Telefonkonferenz eine weitere Pressemeldung veröffentlichen, um die Investoren an die Einzelheiten der Telefonkonferenz zu erinnern.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, verwenden Sie bitte die folgenden Einwahlnummern:

Gebührenfrei Kanada & USA:	+1-833-752-3407
Gebührenfrei Kanada & USA:	+1-647-846-2866
Gebührenfrei Deutschland:	+49-69-1741-5718
Gebührenfrei UK:	+44-20-3795-9972

Die Teilnehmer sollten sich mindestens 15 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz einwählen, um sicherzustellen, dass sie rechtzeitig an der Konferenz teilnehmen.

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird über den August 14, 2025 Webcast Link auf der Homepage von First Majestic unter www.firstmajestic.com zugänglich sein. Ein Archiv des Webcasts wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung zur Verfügung stehen und drei Monate lang über denselben Link wie die Live-Veranstaltung zugänglich sein.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung telefonisch abrufbar sein:

Gebührenfrei Kanada & USA:	+1-855-669-9658
Außerhalb Kanadas & der USA:	+1-412-317-0088
Zugangscode:	1902689

Die telefonische Aufzeichnung wird sieben Tage lang nach Ende der Veranstaltung verfügbar sein.

ÜBER FIRST MAJESTIC

[First Majestic Silver Corp.](#) ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt vier aktive Untertageminen in Mexiko - die Silbermine Cerro Los Gatos (das Unternehmen ist zu 70 % an dem Besitzer und Betreiber der Mine, dem Los Gatos Joint Venture, beteiligt, die Silber-/Goldmine Santa Elena, die Silber-/Goldmine San Dimas und die Silbermine La Encantada - sowie ein Portfolio von Erschließungs- und

Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada (USA).

First Majestic ist stolz darauf, seine im Eigenbesitz befindliche Münzprägestalt, First Mint, LLC, zu betreiben und einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online unter www.firstmint.com, zu den niedrigsten verfügbaren Prämien erworben werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an info@firstmajestic.com, besuchen Sie unsere Website unter www.firstmajestic.com oder rufen Sie unsere gebührenfreie Nummer 1.866.529.2807 an.

FIRST MAJESTIC SILVER CORP.

gezeichnet
Keith Neumeyer, President & CEO

Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro zurechenbare produzierte Unze Silberäquivalent und die AISC pro zurechenbare produzierte Unze Silberäquivalent. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-konformen Begriffen finden Sie unter Non-GAAP Measures im jüngsten Lagebericht (Managements Discussion and Analysis/MD&A) des Unternehmens, der auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und EDGAR unter www.sec.gov/ veröffentlicht wurde.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Annahmen, die das Unternehmen für seine aktualisierte Produktions- und Kostenprognose für 2025 verwendet; Aussagen zu den Kapitalinvestitionen des Unternehmens im Jahr 2025; die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; der kommerzielle Bergbaubetrieb; Budgets; der Zeitplan und die Höhe der geschätzten zukünftigen Produktion, AISC und Cash-Kosten; Kosten und Zeitplan für die Erschließung der Projekte des Unternehmens; Kapitalprojekte und Explorationsaktivitäten im Jahr 2025 und deren mögliche Ergebnisse; Bohrprogramme im Jahr 2025, einschließlich potenzieller Explorationsaktivitäten bei der Entdeckung Navidad bei Santa Elena und den Zonen Central und North-West Deep in der Silbermine Los Gatos; und Einzelheiten zur Telefonkonferenz für Investoren im August 2025, um seine aktualisierte Produktions- und Kostenprognose zu erörtern. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Folglich können die Prognosen nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven und Mineralressourcenschätzungen können ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, sofern sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei der Erschließung des Konzessionsgebiets angetroffen werden, und im Falle von nachgewiesene und andeutete Mineralressourcen oder nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven spiegeln solche Aussagen die Schlussfolgerung wider, die auf bestimmten Annahmen beruht, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich ausgebeutet werden kann. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über

historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen globaler Gesundheitskrisen, wie Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; soziale und arbeitsrechtliche Unruhen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Regeln oder Vorschriften und deren Anwendung und Durchsetzung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie jene Faktoren, die im Abschnitt Beschreibung der Geschäftstätigkeit - Risikofaktoren im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca, und im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der bei der United States Securities and Exchange Commission auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar eingereicht wurde. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/697988--First-Majestic-produzierte-im-2.-Quartal-2025-79-Mio.-Unzen-AgAeq.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).